

Notfallplan für Havarien

Sollten wassergefährdende Stoffe (Gülle, Diesel, Öle Pflanzenschutzmittel) auf Ihrem Hof unkontrolliert austreten ist folgendes zu tun:

1. Ruhe bewahren
2. Kleine Mengen schnellstmöglich auffangen und Austritt/e beheben
(Sägemehl kann unter Umständen als Bindemittel dienen)
Sägemehl/Bindemittel und Auffangschalen befinden sich
hier: _____
3. Bei großen Mengen sofort alle Hofentwässerungen/Gräben/Abflussrohre etc.
dicht verschließen
Geeignet hierfür sind Luftkissen, aber auch Wickelballen, Wickelfolie,
Silofolie, Sandsäcke o.ä.
Diese sind hier zu finden: _____
4. Immer schnellstmöglich die Feuerwehr **(112)** und zuständigen
Talsperrenbetreiber im Einzugsgebiet verständigen.
5. Ihre Berufskollegen helfen gerne, folgende können Sie in Notfällen
erreichen:
Name: _____ Tel.: _____
Name: _____ Tel.: _____
6. Sind alle Austritte behoben, entsorgen Sie die aufgefangenen Stoffe bitte
fachgerecht und reinigen die verschmutzten Flächen

WAG Nordeifel

- Leitstand (24 h) 02471 170
- Michael Jentges 02471 176158 oder 0160 7014853
- Dirk Delsemmé 02471 176151

WAG Nordeifel (ehem. STAWAG Aachen)

- Dr. Stefan Haarhoff 02471 176122 oder 0151 14649520

Wasserversorgungszweckverband Perlenbach

- Derk Buchsteiner 02472-991610
- Elmar Hackling 02472-999212
- Notrufnummer 02472-991635

Landwirtschaftskammer NRW Kooperationsberatung

- Marvin Serve 02421 5923 89 oder 0152 29936030
- Elisabeth Hunf 02421 5923 53 oder 0173 5194371

Bitte beschriften Sie den Notfallplan gut leserlich mit einem dunklen Stift und hängen ihn (bei Bedarf auch mehrfach) an relevanten Hofstellen (Güllelager, Hoftankstelle, Pflanzenschutzmittel- und Öllager) in einlaminierte Form auf.